

den an die Bahn angeschlossen, selbst den Sântis wolltet man per Bahn erschliessen, was aber leider nie gelang.

Alle 2006 zu den heutigen Appenzeller Bahnen (AB) fusionierten Betriebe haben sich bis heute zu modernen Dienstleistern im öffentlichen Verkehr gewandelt. Aber man ist noch heute stolz auf seinen Ursprung. So werden viele der Nachwelt erhaltene Fahrzeuge in Fronarbeit instand gehalten und erinnern lebendig an die interessante Geschichte der Bahnen. ❌

Das neue LOKI Spezial Nr. 47

**Die Bahnen im Appenzellerland
von Werner Nef**

Erleben Sie die spannende und unvergleichliche Geschichte der Appenzeller Bahnen und wie aus kleinen Lokalbahnen ein moderner Dienstleister wurde.

Auszug aus dem Inhalt:

- ▶ Die Appenzeller Bahn — Lebensnerv zweier Kantone
- ▶ Ein Strassenbähnli mausert sich zur Vorortsbahn
- ▶ Eine Zahnradbahn sollte den Sântis bezwingen
- ▶ Liebevoller Pflege für altes Rollmaterial



Umfang: 132 Seiten — Preis: CHF 29.90 / Euro 29,90 — ISBN: 978-3-7272-6103-9

Dauerbezügler des LOKI Spezial erhalten die neue Ausgabe automatisch per Post zugestellt.

Das Magazin ist zu beziehen durch:

Stämpfli Verlag AG, Postfach, CH-3001 Bern, Tel. +41 (0)31 300 63 25, Fax +41 (0)31 300 66 88,
loki@staempfli.com oder im Webshop auf www.loki.ch.

Foto: Peter Hürzeler



Die wildromantischen Landschaften des Appenzellerlands sind geblieben, während sich die Appenzeller Bahnen heute rundum modernisiert präsentieren.